

**Erste Verordnung
zur Änderung der Thüringer Düngeverordnung
Vom 8. November 2022**

Aufgrund des § 3 Abs. 4 Satz 1, 2 Nr. 3 und Abs. 5 sowie des § 15 Abs. 6 Satz 1 des Düngegesetzes vom 9. Januar 2009 (BGBl. I S. 54, 136), zuletzt geändert durch Artikel 96 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436), in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und § 13a Abs. 1 Satz 1 sowie Abs. 3 Satz 1 der Düngeverordnung (DüV) vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), zuletzt geändert durch Artikel 97 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436), und des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 5. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4607), verordnet die Landesregierung:

3. In § 10 Nr. 1 wird die Angabe "den §§ 5 Nr. 1 und 7 Abs. 1" durch die Verweisung "§ 5 Nr. 1 oder § 7 Abs. 1" ersetzt.
4. Die Anlagen 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

Artikel 1

Die Thüringer Düngeverordnung vom 2. Dezember 2020 (GVBl. S. 596) wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 4 wird aufgehoben.
- b) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 4 und erhält folgende Fassung:

"(4) Die Untersuchung von Wirtschaftsdüngern sowie Gärrückständen aus Biogasanlagen nach § 5 Nr. 1 ist auf der Grundlage wissenschaftlich anerkannter Messmethoden durchzuführen, mit einem Prüfbericht zu dokumentieren und für die Düngedarfsermittlung nach § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 und 7 DüV in Verbindung mit § 3 Abs. 5 DüV sowie für die Deckung des Phosphatdüngedarfs entsprechend der Düngedarfsermittlung nach § 4 Abs. 3 DüV zu verwenden."

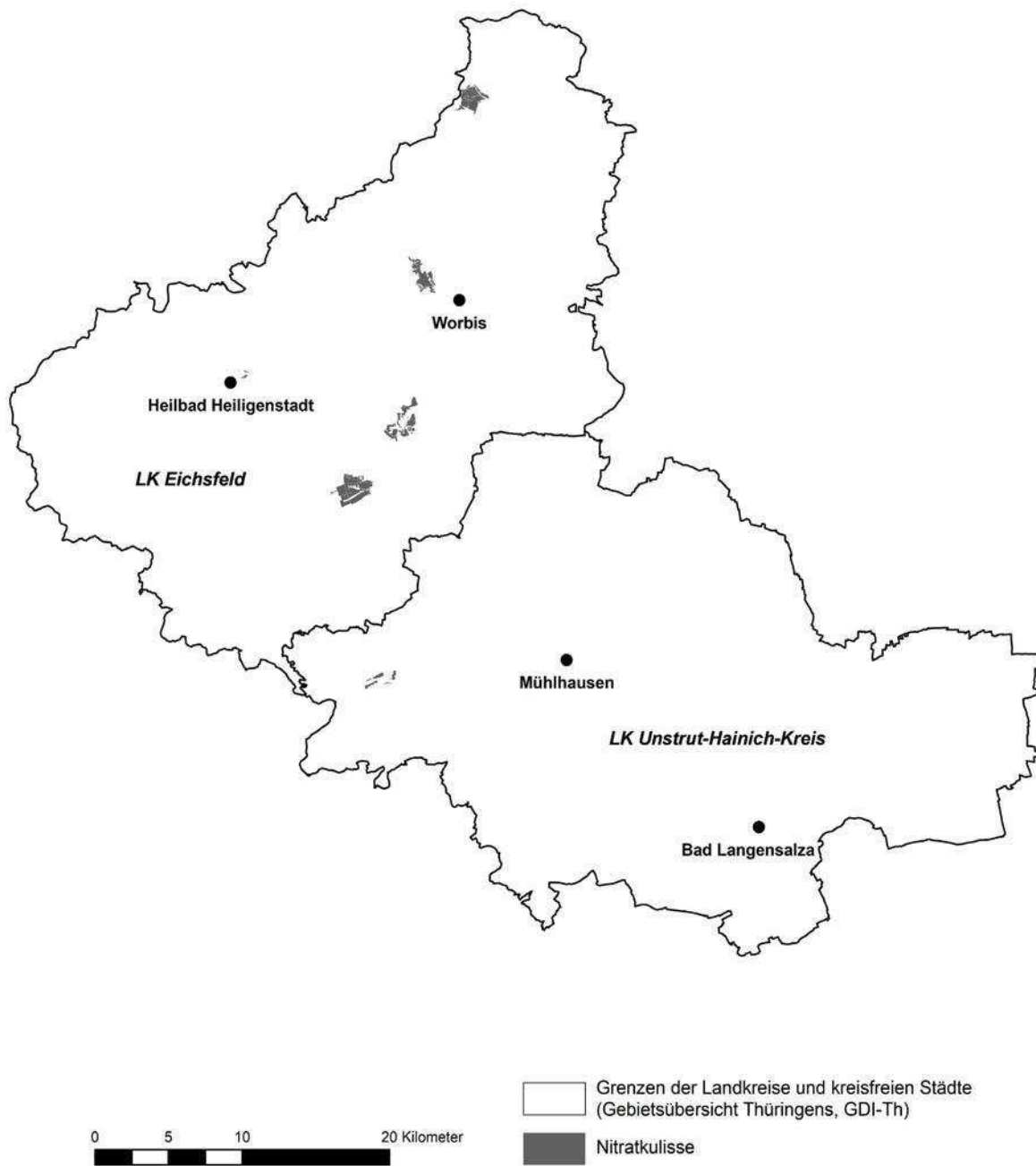
- c) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 5 und die Worte "durch ein vom Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum anerkanntes Labor" werden gestrichen.
- d) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 6 und die Verweisung "Absätzen 1 bis 3 sowie 5 und 6" wird durch die Verweisung "Absätzen 1 bis 5" ersetzt.

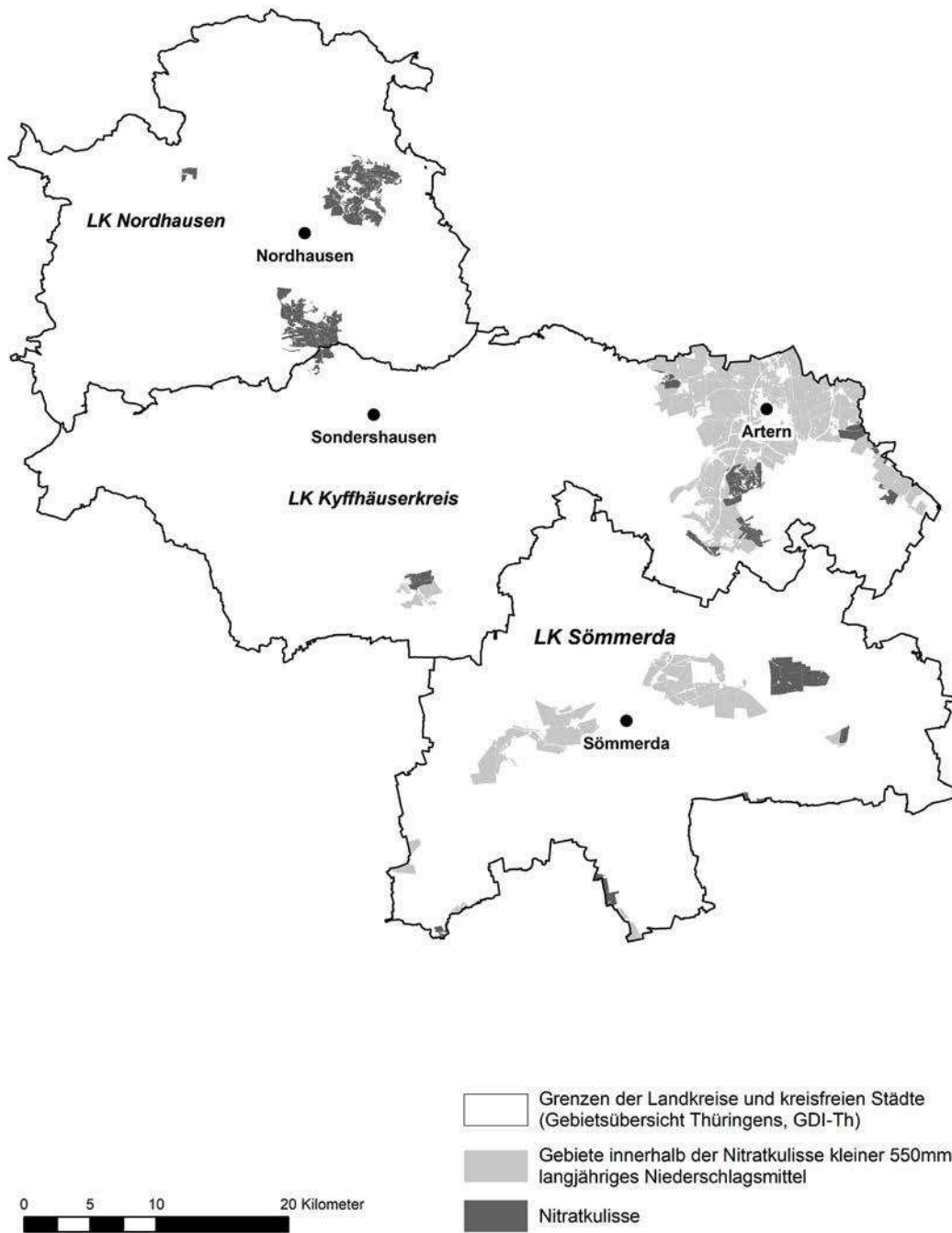
2. § 8 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

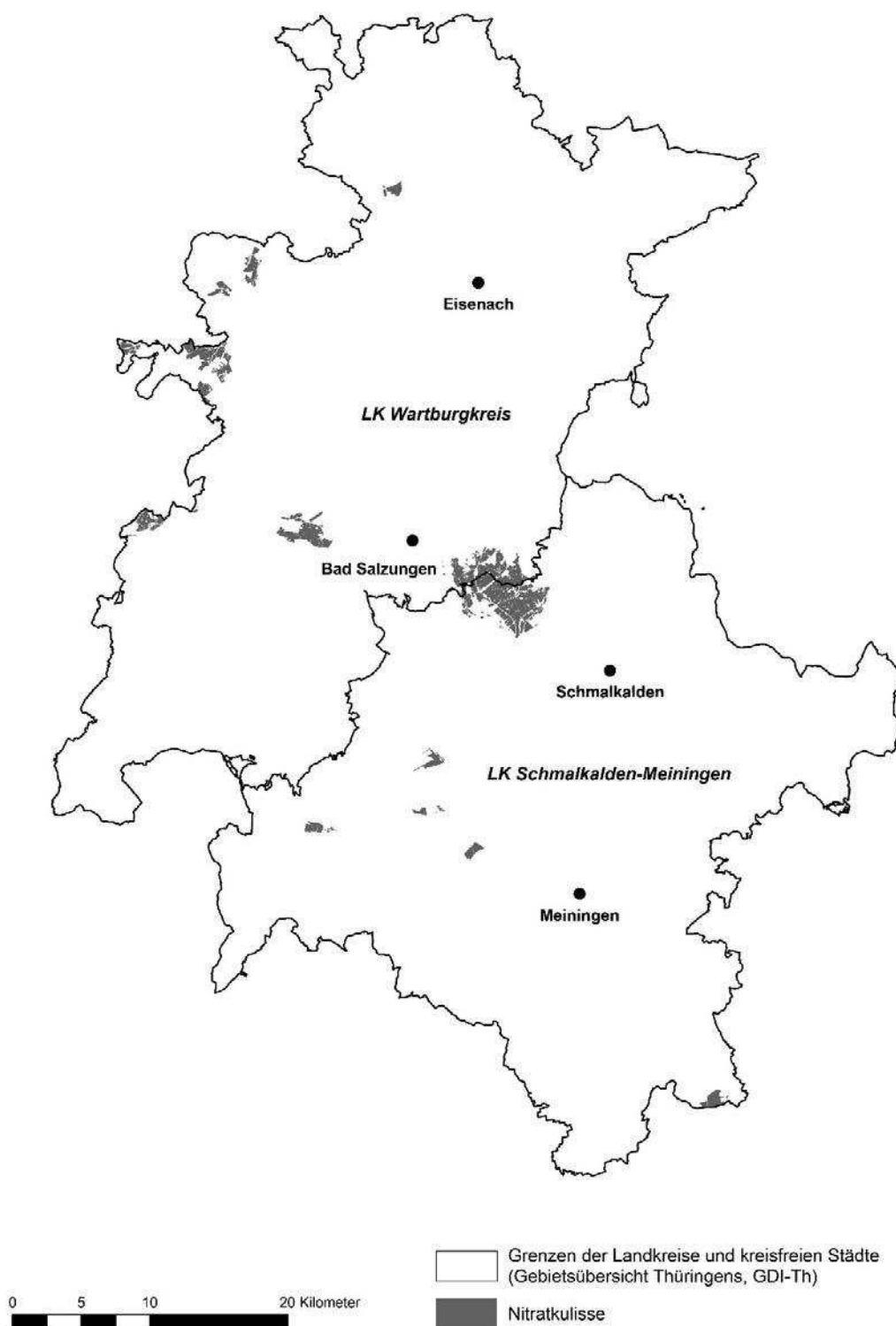
"(1) Die Untersuchung von Wirtschaftsdüngern sowie Gärrückständen aus Biogasanlagen nach § 7 Abs. 1 ist auf der Grundlage wissenschaftlich anerkannter Messmethoden durchzuführen, mit einem Prüfbericht zu dokumentieren und für die Deckung des Phosphatdüngedarfs entsprechend der Düngedarfsermittlung nach § 4 Abs. 3 DüV sowie für die Düngedarfsermittlung nach § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 und 7 DüV in Verbindung mit § 3 Abs. 5 DüV zu verwenden."

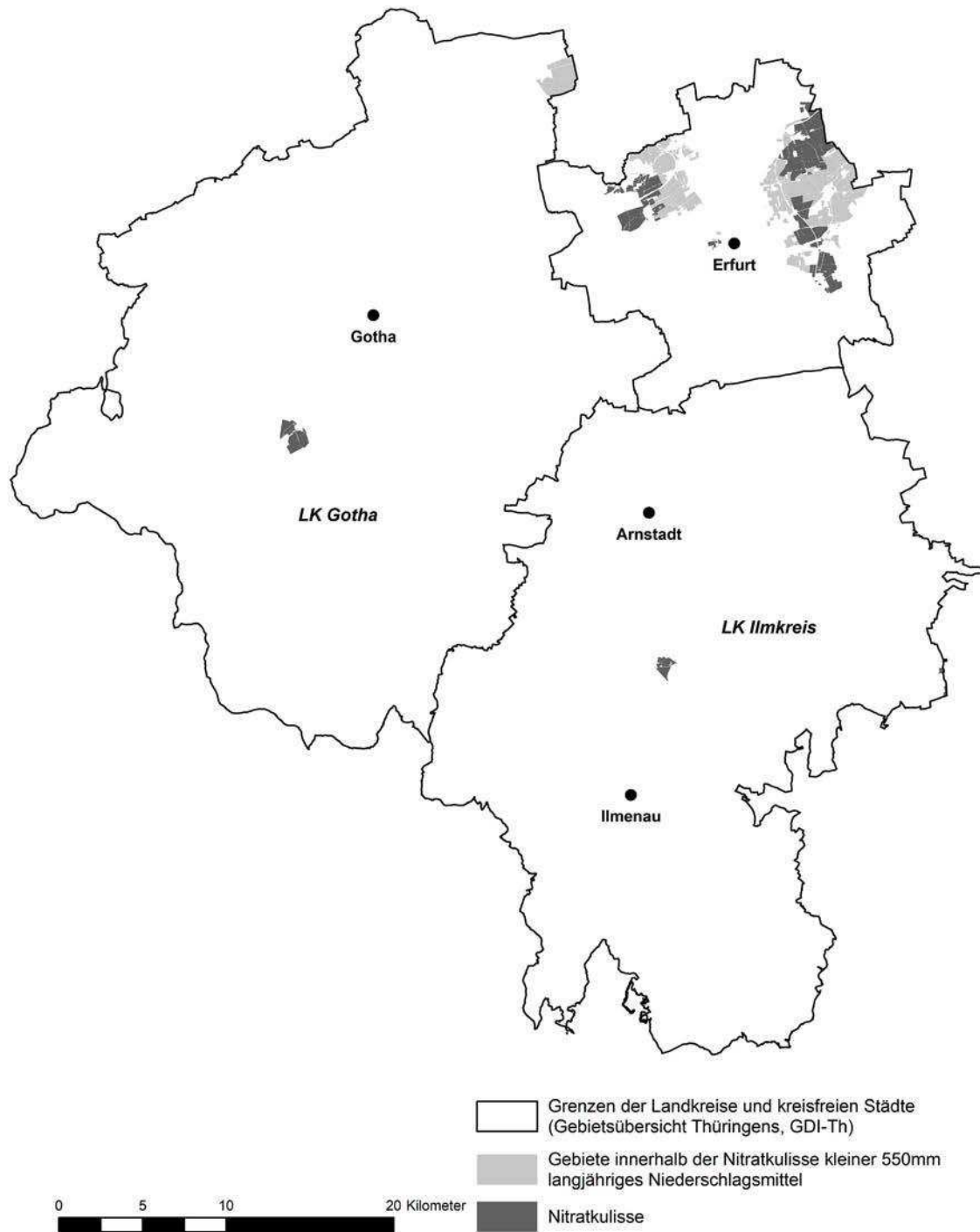
„Anlage 1
(zu § 3 Abs. 1 Satz 2)

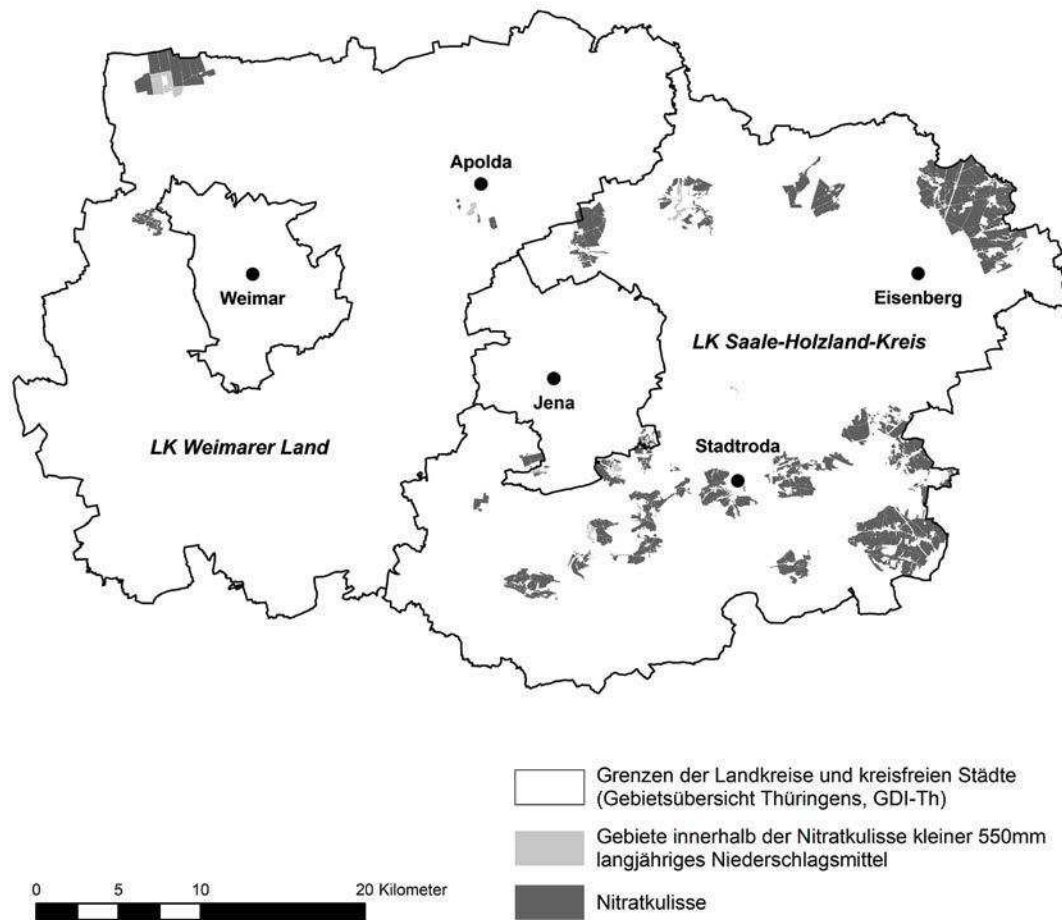
Nitratkulisse

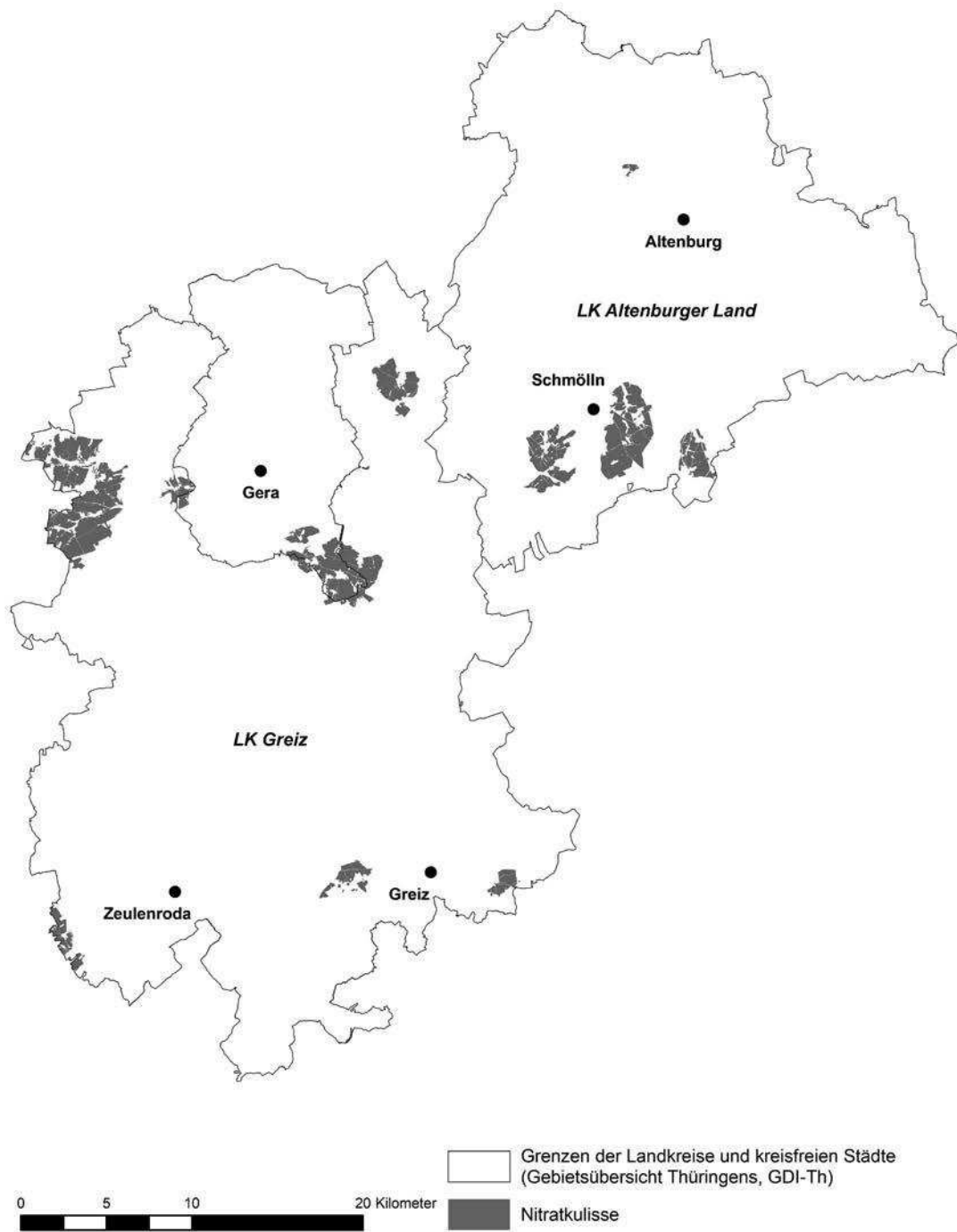


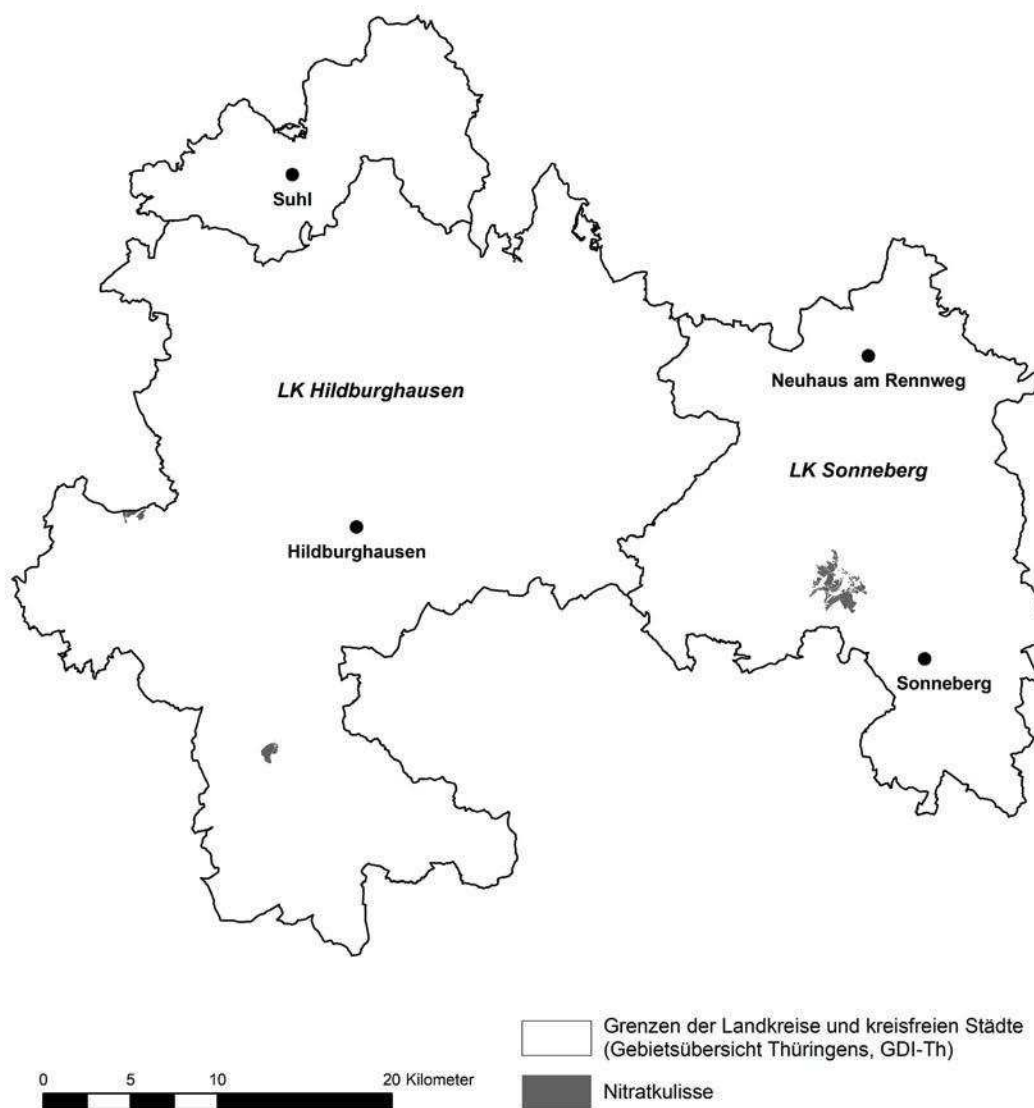


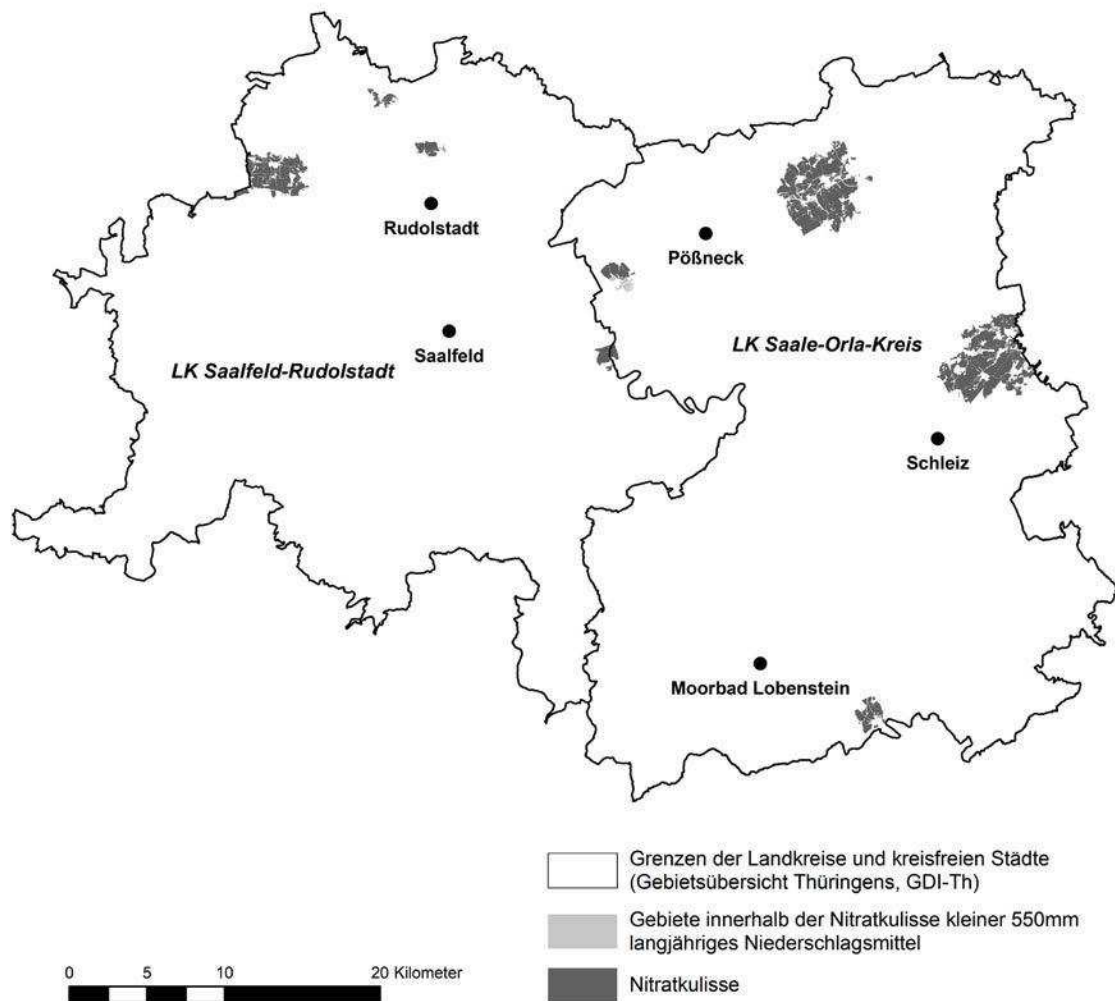






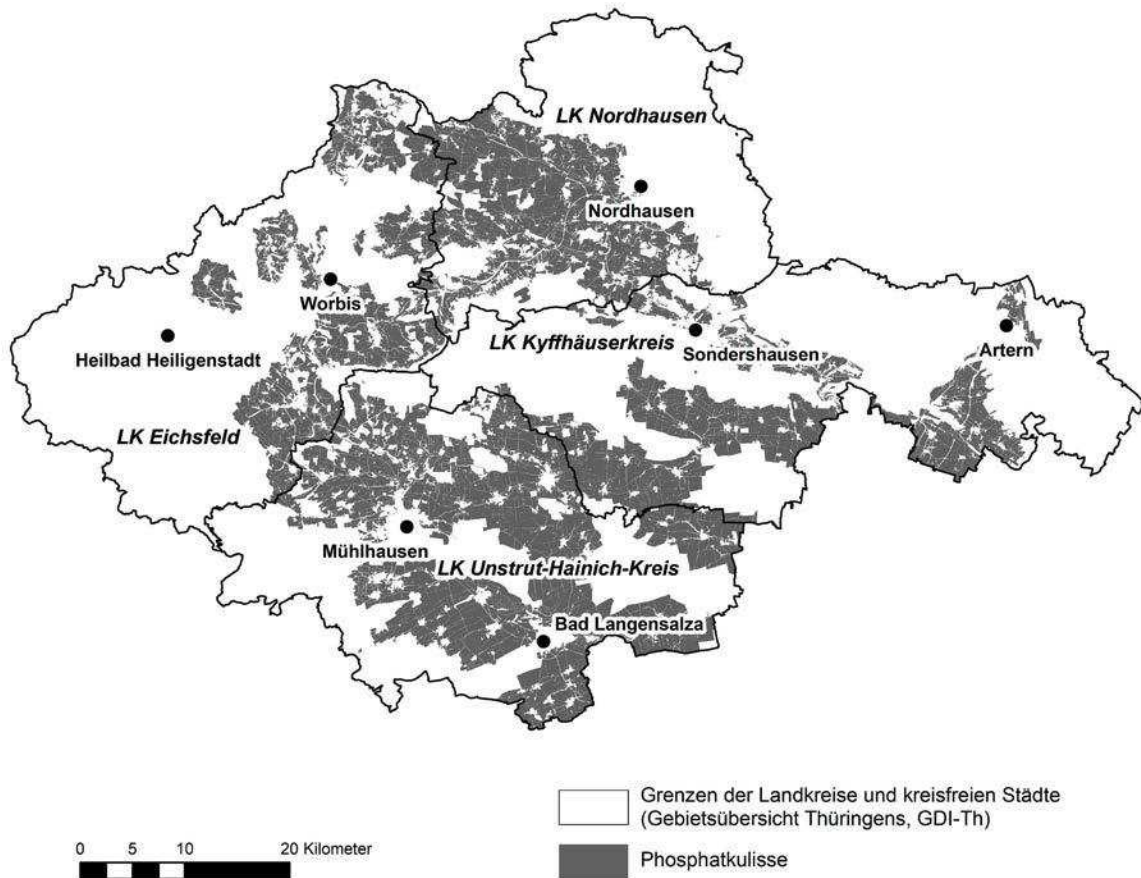


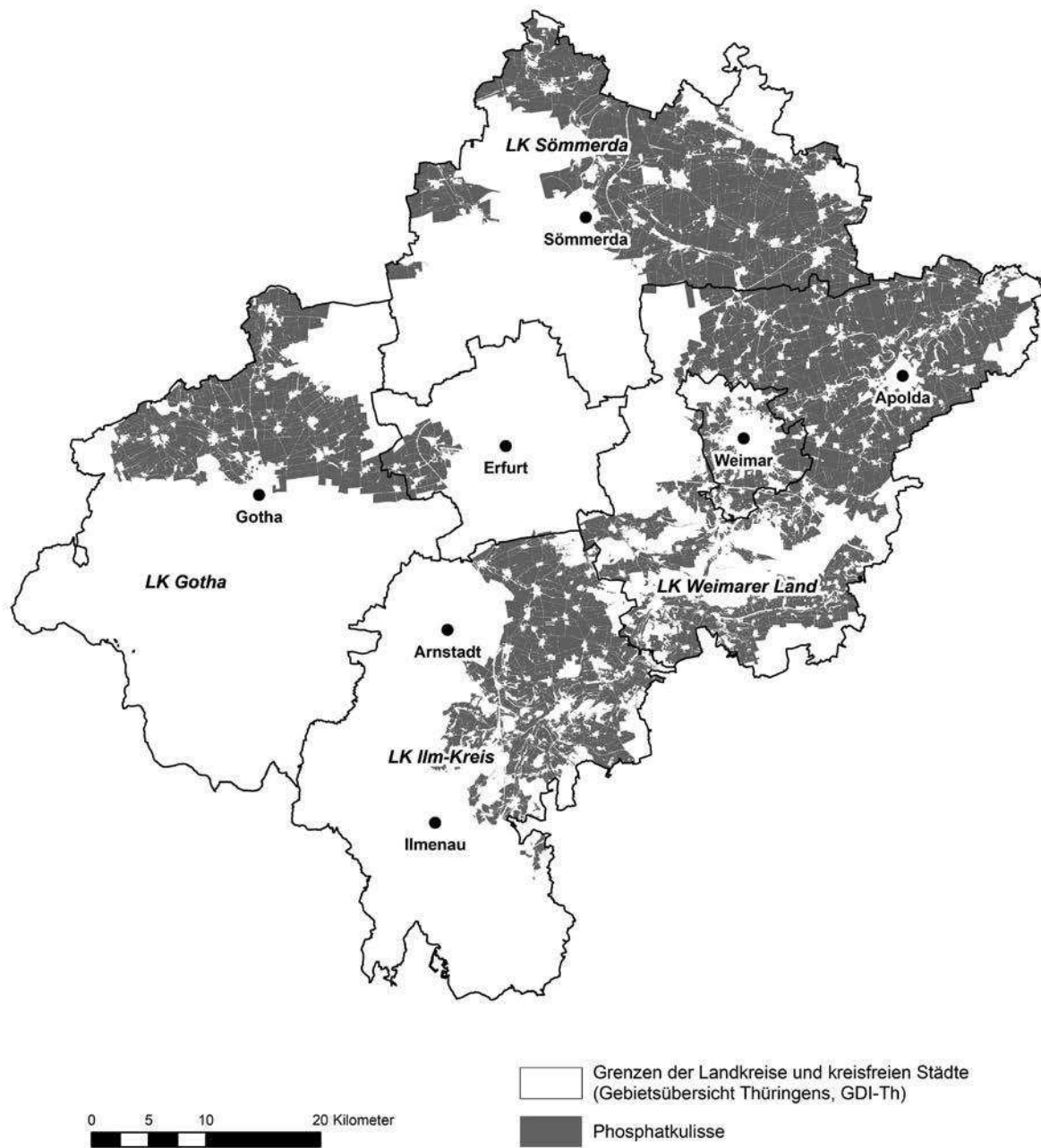


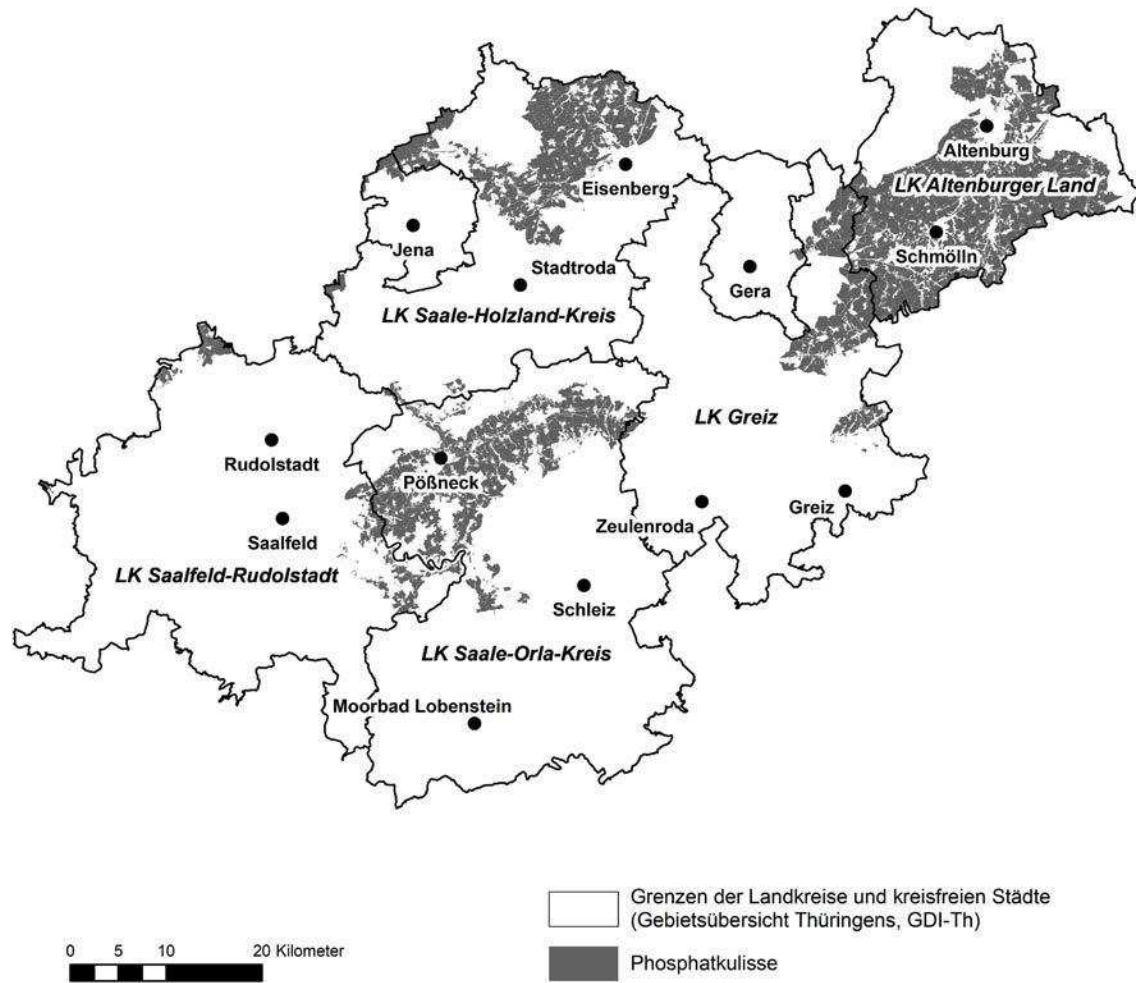


Anlage 2
(zu § 3 Abs. 1 Satz 3)

Phosphatkulisse









Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 30. November 2022 in Kraft.

Erfurt, den 8. November 2022

Die Landesregierung

Der Ministerpräsident	Die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft
-----------------------	--

Bodo Ramelow	S. Karawanskij
--------------	----------------